**Österreichische Studienstiftung: Auswahlverfahren**

1. Auswahlverfahren

Das Auswahlverfahren der Studienstiftung muss zuverlässig, plausibel und angemessen sein und die Auswahl unabhängig von Herkunft, Geschlecht und finanziellen Verhältnissen der Bewerber/innen erfolgen. Die Österreichische Studienstiftung sucht einen möglichst diversen, das Bundesgebiet abdeckenden Kandidat/innen-Pool und legt besonderes Augenmerk auf jene Schüler/innen, die durch ihre schulischen und außerschulischen Aktivitäten gezeigt haben, dass sie durch ihr Potential und ihr Engagement in der Lage sind, in Zukunft Verantwortung in unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft zu übernehmen. Daher wird bei der Auswahl stark auf die Persönlichkeit und das Engagement der Kandidat/innen geachtet. Insgesamt werden bis zu 80 Schüler/innen in die 1. Winter-Schule der Österreichischen Studienstiftung aufgenommen.

1. Auswahlkriterien

Die Auswahl erfolgt anhand von drei Kriterien:

* Potential für persönliche und intellektuelle Entwicklung
* Engagement und Persönlichkeit
* Interessen und Aktivitäten
1. Ablauf des Auswahlverfahren

Die Bewerber/innen übermitteln gemeinsam mit dem Anmeldeformular ein Motivationsschreiben, ein Empfehlungsschreiben aus dem Lehrkörper, einen Lebenslauf und das letzte Schulzeugnis. Nach formaler Prüfung der Unterlagen auf Vollständigkeit werden die Bewerber/innen zu einem Auswahlseminar eingeladen, das nach Möglichkeit in der Nähe des Wohnortes der Bewerber/innen stattfindet und einen Tag lang dauert. Dort bekommt jede/r Bewerber/in die Möglichkeit, im Kreis der anderen Kandidat/innen zehn Minuten ein selbst gewähltes Thema zu präsentieren. Auf die Präsentation folgt eine von diesem Kandidaten bzw. dieser Kandidatin geleitete Diskussion mit den anderen Kandidat/innen für die Dauer von zehn Minuten. Zusätzlich finden zumindest zwei Einzelgespräche jeder Kandidatin und jedes Kandidaten mit Mitgliedern des Auswahl-Komitees für die Dauer von jeweils 20 Minuten statt.